

②

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Gesammelte Schriften Johann Hinrich Wicherns.

- Band I.: Briefe und Tagebuchblätter I. (liegt fertig vor). Band IV.: Gefängniswesen.
 Band II.: „ „ „ II. (erscheint in ca. 3 Monaten). Band V.: Erziehungswesen. Das Rauhe Haus und seine Bruderschaft.
 Band III.: Prinzipielle Aufsätze zur inneren Mission. Band VI.: Vermischte Aufsätze.

Band I—V erscheinen im Umfang von je 30 Bogen, Band VI ca. 20 Bogen stark.

Der Preis soll durchweg 20 bis 22 M pro Bogen nicht übersteigen.

Band I und II wird nur zusammen, die übrigen Bände einzeln abgegeben.

Das Jahrhundert, dessen wichtigstes Kennzeichen auf dem Gebiete des religiösen Lebens die Ausbreitung und Verwirklichung des Missionsgedankens geworden ist, liegt abgeschlossen hinter uns, und unter die Reihe der geschichtlichen Persönlichkeiten sind eingetreten die Männer, die als Schöpfer ausgedehnter Bewegungen die Führer unseres Volkes im verflossenen Säkulum waren. Keiner unter ihnen hat aber das religiöse Leben Deutschlands in umfassenderem Maße beeinflusst als Johann Hinrich Wichern, der „Herold der inneren Mission“.

Gleich groß als Erzieher der Kleinen, als Bußprediger der evangelischen Kirche, Vater und Organisator der inneren Mission, als vertrauter Ratgeber des Königs Friedrich Wilhelm IV. bei der Reorganisation des Gefängniswesens, wie als Erneuerer des evangelischen Diakonenamtes, findet Wichern und seine Gedanken gerade gegenwärtig in erhöhtem Maße Anerkennung.

Von hohen Behörden und Stiftungen in dankenswerter Weise unterstützt, bietet die Verlagsbuchhandlung in den Gesammelten Schriften Johann Hinrich Wicherns ein Werk, das als Quellenwerk der Geschichte des religiösen Lebens im 19. Jahrhundert, insbesondere der Geschichte der inneren Mission in die vorderste Reihe gestellt werden wird.

Als Käufer sind zu beachten alle Interessenten für Theologie, Sozialpolitik, Geschichte des 19. Jahrhunderts, Gefängniswesen, Erziehungswesen, und vor allem „innere Mission“.

Bei Subskription auf das ganze Werk tritt ein um ca. 10% ermäßigter Subskriptionspreis ein, und zwar in der Form, daß die Preisermäßigung für das ganze Werk bei Lieferung der Schlussbände in Abzug gebracht wird. Da das Manuskript der einzelnen Bände abgeschlossen vorliegt, kann die Verlagsbuchhandlung ein rasches und ungehindertes Erscheinen des Werkes zusichern.

Als I. Band der „Gesammelten Schriften“ erschien:

Briefe und Tagebuchblätter

D. Johann Hinrich Wicherns.

Herausgegeben von D. J. Wichern.

I. Band

1826—1848.

Mit einem Jugendbildnis Wicherns nach einer Zeichnung E. Speckers.

459 S. 8°. Brosch. 6 M ord., 4 M 50 S no.;
 Lwd. 7 M 20 S ord., 5 M 40 S no.

(Band II erscheint Anfang 1901.)

Mit den Tagebüchern des Jünglings beginnend, schließen sich an dieselben an eine Anzahl Briefe an Jugendfreunde und an die Mutter aus den Studienjahren. Dann folgen die Brautbriefe des Kandidaten und jugendlichen Hausvaters des Rauhen Hauses, die übrigen Briefe sind Reisebriefe, zunächst aus Holstein, Bremen, Lübeck, Mecklenburg, Hannover, Berlin und Schlesien, bis Schluß des Jahres 1848.

Der Wert dieser Briefe liegt einerseits in dem Einblick, den sie uns in die innere Entwicklung Wicherns gewähren, andererseits in den darin vorkommenden vielfachen Beziehungen auf die Zeitgeschichte, ihre Fragen und Aufgaben und die in ihr hervortretenden Persönlichkeiten. Da Wichern als „Herold der inneren Mission“ ganz Deutschland bereiste und hierbei mit fast allen Persönlichkeiten verkehrte, die in besonderer Weise im religiösen und kirchlichen Leben seiner Zeit hervortraten, bieten diese Reisebriefe ein Spiegelbild desselben aus dem vorigen Jahrhundert, wie es in solcher Mannigfaltigkeit kaum anderswo geboten ist. Daß wir hier keine objektive, trockene Geschichtsschreibung vor uns haben, sondern lebensvolle Schilderungen persönlicher Eindrücke, vielfach gewürzt durch Humor, teilweise auch durch scharfe, aber nie verletzende Satire, verleiht diesen Briefen ein erhöhtes Interesse.

Als Separat-Ausgabe aus Band I erschien:

Jugend- und Brautbriefe

sowie

Tagebuchblätter aus den Jugendjahren

D. Johann Hinrich Wicherns.

Herausgegeben von D. J. Wichern.

Mit einem Jugendbildnis Wicherns nach einer Zeichnung E. Speckers.

216 S. 8°. Br. 3 M ord., 2 M 25 S no.,
 Lwd. 4 M ord., 3 M no.

Ein anziehendes Bild eines Jünglingslebens tritt in diesen köstlichen Briefen vor uns hin, die uns einen genauen Einblick in den Entwicklungsgang Wicherns gewähren. Wir sehen Wichern nach eigenen Aufzeichnungen im ersten Ringen nach Glauben und Erkenntnis, als treuesten Genossen eines Freundeskreises, wo sich sprudelnde Jugendlust mit tiefem Lebensernst paart, wir sehen ihn als den Studenten, der mit eisernem Fleiße einzudringen strebt in die Tiefen der Wissenschaft und in dessen Seele auch Zweifel und verschiedenartige Anschauungen wider einander ringen, dessen Herz sich aber auch begeistert öffnet allem, was groß und edel ist. Wir sehen die fast rührende Treue des Sohnes, der die Liebe zur Mutter und die Sorge um ihr Wohl allen anderen Interessen und Wünschen voranstellt; wir sehen vor allem aus den Briefen an die Braut das ideale Bild eines Liebeslebens, geheiligt durch eine seltene Innigkeit des Glaubens und die begeisterte Hingebung an das von Gott gewiesene Lebenswerk dienender Liebe.

Wir hoffen, in dieser Separatausgabe ein Buch zu bieten, das als Geschenk, besonders auch für jüngere Leute (Studierende der Theologie!), überall mit Freuden aufgenommen wird.